



BAUMBILANZ der Gemeinde Bozen

2020-2025

Ausgearbeitet durch die Stadtgärtnerei
dott. Ing. Marco Ferrarin

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung



- Zweck des Dokuments.
- Rechtliche Grundlagen.
- Kurze Beschreibung des Baumbestands der Gemeinde Bozen.

2. Baumkataster



- Gesamtzahl der Bäume zu Beginn und am Ende der Amtszeit.
- Details zu den vorhandenen Baumarten.

3. Quantitative Indikatoren



- Anzahl der Bäume pro Einwohner.
- Quadratmeter Baumkrone pro Einwohner.
- Baumartenvielfalt.

4. Pflegemaßnahmen



- Beschreibung der durchgeführten Baumpflegemaßnahmen.
- Gesundheitszustand der Bäume.

5. Pflanzungen und Fällungen



- Anzahl der jährlich gepflanzten Bäume.
- Regulierung der Baumfällungen: Vorschriften und Best Practices.

6. Wirtschaftliche Indikatoren



- Budget für die Verwaltung des Baumbestands.
- Wirtschaftlicher Wert des Baumbestands.

7. Zusammenfassung und Schlussfolgerung



- Vorschläge zur zukünftigen Optimierung des Grünflächenmanagements.

1. Einleitung

- Zweck des Dokuments.

Der Zweck der Baumbilanz besteht darin, ein grundlegendes Instrument für die Planung und nachhaltige Bewirtschaftung der städtischen Grünflächen zu erstellen. Diese erfolgt in Bozen durch zwei Dienste: der Stadtgärtnerie und der Grünraumplanung. Durch die Erfassung und Analyse der Daten können Strategien für öffentliche Grünflächen verbessert werden, wodurch die Biodiversität gefördert und das Wohlbefinden der Bürger gesteigert wird.

- Rechtliche Grundlagen.

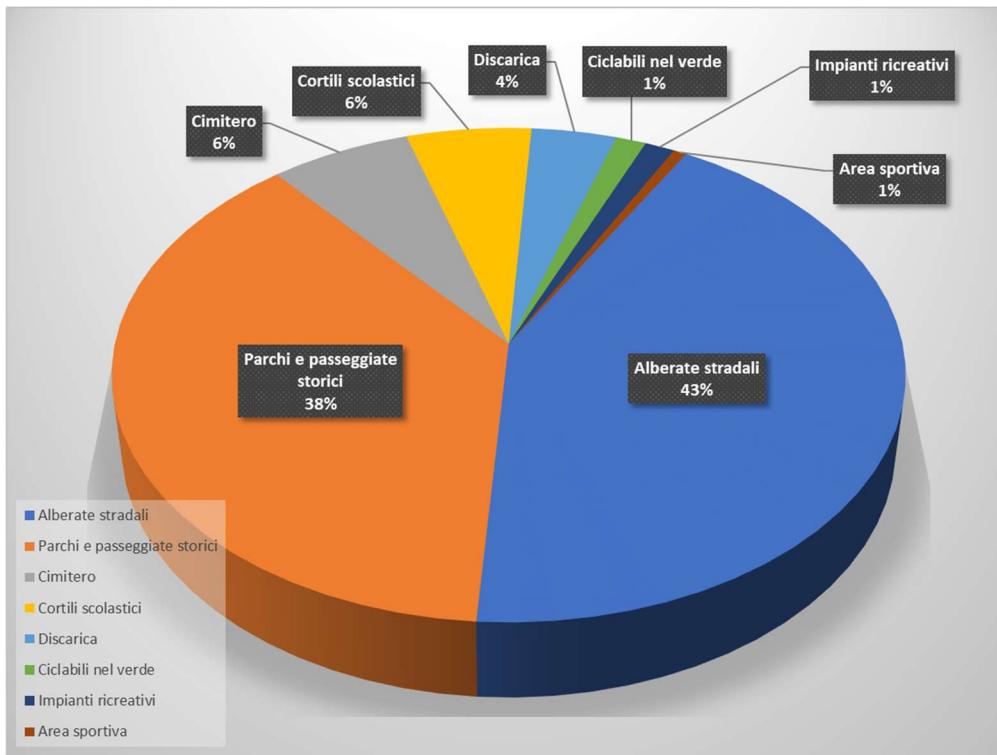
Die Baumbilanz unterliegt dem **Gesetz Nr. 10 vom 14. Januar 2013**, das die frühere **Gesetzgebung Nr. 113/1992** ersetzt. Diese Regelung verpflichtet Gemeinden mit mehr als 15.000 Einwohnern, zwei Monate vor Ablauf der Amtszeit des Gemeinderats eine Bilanz zu veröffentlichen, die folgende Informationen enthält:

- Die Anzahl der während der Amtszeit gepflanzten Bäume.
- Den Bestand und den Pflegezustand.
- Veränderungen im Baumbestand, einschließlich Informationen zu Fällungen und Neupflanzungen.
- Kurzbeschreibung des Baumbestands der Gemeinde Bozen.

Der Baumbestand der Stadt Bozen wird mit einer speziellen Software verwaltet, die teilweise öffentlich zugänglich ist. Interessierte Bürger können darüber verschiedene Informationen zu den Bäumen abrufen, darunter Arten und Sorten, sowie ökosystemische Werte wie die gespeicherte CO₂-Menge oder den durch die Bäume erzeugten Kühleffekt.

Im Februar 2025 sind etwa 13.000 Bäume erfasst, die nach homogenen Zonen unterteilt sind

Unterteilung		
Straßenbäume	5.547	43%
Parkanlagen und historische Promenaden	4.878	38%
Friedhof	841	6%
Schulhöfe	746	6%
Abfalldeponie	508	4%
Entlang Radwegen	180	1%
Freizeitanlagen	179	1%
Sportanlagen (z.B. Lido)	77	1%
Daten Februar 2025	12.956	

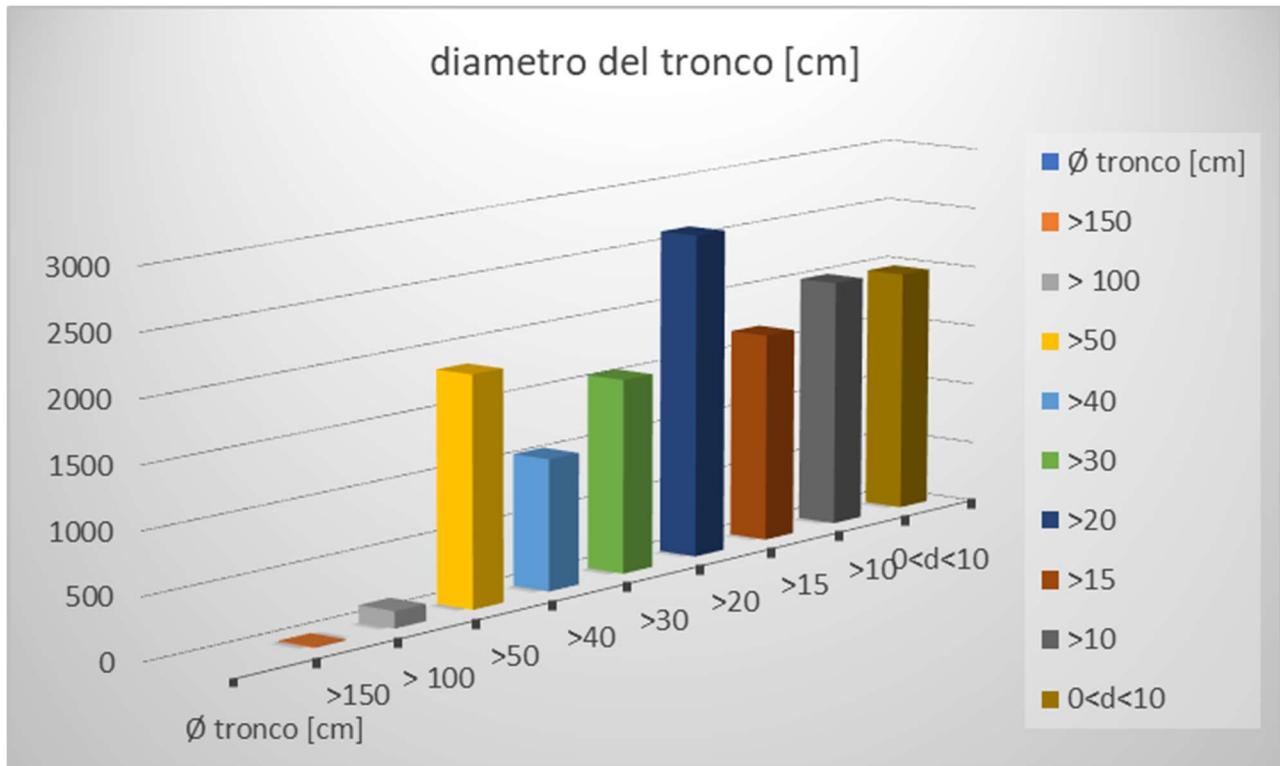


Eine weitere Unterteilung, die sich aus der Datenbank leicht erstellen lässt, ist die nach Größenklassen im Verhältnis zum Durchmesser. Anhand dieser Unterteilung wird die Qualität der Pflanzen auf den gemeindeeigenen Flächen sofort ersichtlich: Während die Bäume von geringer Größe Neupflanzungen darstellen, die außer einer sorgfältigen Bewässerung nur wenig Pflege benötigen, müssen die Bäume von beträchtlicher Größe nicht mehr bewässert werden. Aufgrund der Kronengröße und in einigen Fällen auch wegen alter, großer Schnittstellen erfordern sie jedoch besondere Aufmerksamkeit, sowohl in Bezug auf regelmäßige Kontrollen als auch auf gezielte Rückschnitte.

Der gesamte Baumbestand wurde gemäß der folgenden Tabelle unterteilt:

Ø Baumstamm [cm]		
>150	6	0,0%
> 100	136	1,0%
>50	1.857	14%
>40	1.060	8%
>30	1.571	12%
>20	2.627	20%
>15	1.697	13%
>10	2.019	16%
0<d<10	1.983	15,3%
Daten Februar 2025	12.956	

24 % der Bäume haben gemäß der Grünflächenordnung, die Schutzgröße erreicht. Wie erkennbar ist, befinden sich 40% der Bäume in der Reifephase mit einem Stammdurchmesser zwischen 20 und 50 cm, während 44 % aus jungen Exemplaren bestehen.



Im Gemeindegebiet stehen zudem zwei **monumentale Bäume**, die gemäß Gesetz 10/2013 unter Schutz stehen. Dieses Gesetz sichert ihren Erhalt durch die regionale Erfassung sowie Sanktionen bei möglichen Schäden. Beide Bäume sind in der **Liste der Monumentalbäume Italiens** eingetragen, was ihren historischen, kulturellen und ökologischen Wert unterstreicht.

- Eine *Robinia pseudacacia 'Bessoniana'* in der Nähe der Talferbrücke (Bar Theiner, Museumstraße) mit einem Stammdurchmesser von 108 cm. Aufgrund ihres hohen Alters ist ihre Krone bereits deutlich reduziert.
- Ein *Platanus x hispanica* am Bahnhofsplatz mit einem Stammdurchmesser von etwa 184 cm und einer beeindruckenden Krone mit einem Durchmesser von 20–25 Metern.

2. Baumkataster



- Gesamtzahl der Bäume zu Beginn und am Ende der Amtszeit.

Im vorherigen Baumbilanzbericht wurde ein Gesamtbestand von 12.043 öffentlichen Bäumen verzeichnet. Am Ende der aktuellen Amtszeit werden 13.226 Bäume im Kataster erfasst sein.

Das entspricht einem Nettozuwachs von 1.183 Bäumen, was einer Erhöhung um 10 % im Vergleich zum Baumbestand von 2020 entspricht.

Die in den Tabellen und Grafiken dargestellten Daten basieren auf dem Baumkataster und berücksichtigen den Stand bis Februar 2025. Während der Amtszeit wurde das Baumkataster kontinuierlich aktualisiert – eine Aufgabe, die von einem spezialisierten Techniker in Zusammenarbeit mit zwei qualifizierten Gärtnern sowie externen Experten übernommen wurde. Diese Fachkräfte waren für die fortlaufende Erfassung und Überprüfung der dendrometrischen Daten der Stadtbäume zuständig.

Als außerordentliche Maßnahme wurden bestehende Daten überprüft und aktualisiert, um nicht relevante Gebiete auszuschließen bzw. neu erworbene Flächen in das Register aufzunehmen. Zudem wurden alle erfassten Baumkronen vermessen. Der Durchmesser und die Baumkronen werden dann bei jeder weiteren Kontrolle des Baumes erneut aktualisiert.

Während der Amtszeit wurden insgesamt 1.349 Bäume gefällt oder aus dem Kataster entfernt, wie in der folgenden Tabelle dargestellt.

Abbattimento pianta non vegeta	611
Abbattimento da VTA	144
Abbattimento per fine ciclo vegetativo	97
abbattimenti per motivi naturali	852= 63%

Verifica e adeguamento catasto	218= 16%
---------------------------------------	-----------------

Cantieri vari	82
Via Alto Adige - Waltherpark	32
Via dell'Isarco	22
Istituto pluricomprendivo Archimede-Longon	16
Via Garibaldi - Waltherpark	15
Passaggio Ingeborg Bauer Polo University	14
Abbattimento per dann. da scavo	10
Scuola dell'infanzia Dante Alighieri	10
Area sportiva Maso della Pieve	8
Ristrutturazione Scuola media Ada Negri	6
Giardino delle Religioni - Waltherpark	2
Interferenza con cantiere	217= 16%

Abbattimento per avverse condizioni meteo	39= 2,8%
--	-----------------

Incidenti danneggiamenti	23= 1,7%
---------------------------------	-----------------

Totale piante abbattute o non più a catasto (dato febbraio 2025)	1.349
---	--------------

- Details zu den vorhandenen Baumarten.

Die am häufigsten vorkommenden Baumarten sind: Ahorn, Eichen, Zierkirschen, Linden, Zypressen, Amberbaum, Zedern, Eschen, Platanen, Ulmen, Hainbuchen, Zürgelbäume, Rosskastanien, Zelkoven und Birken.

Eine detaillierte Übersicht ist in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

SPECIE	n°	%	SPECIE	n°	SPECIE	n°	SPECIE	n°	SPECIE	n°
Acer	1844	14,2%	<i>Platycladus orientalis</i>	172	<i>Fagus</i>	58	<i>Pistacia terebinthus</i>	21	<i>Eriobotrya japonica</i>	5
Quercus	1190	9,2%	<i>Robinia pseudoacacia</i>	172	<i>Picea</i>	58	<i>Sequoia</i>	20	<i>Fagus orientalis</i>	5
Prunus	835	6,4%	<i>Ostrya carpinifolia</i>	171	<i>Crataegus</i>	54	<i>Nyssa sylvatica</i>	19	<i>Larix decidua</i>	4
Tilia	759	5,9%	<i>Ginkgo biloba</i>	170	<i>Juglans regia</i>	47	<i>Sambucus nigra</i>	17	<i>Davidia involucrata</i>	3
Cupressus	688	5,3%	<i>Cercis siliquastrum</i>	152	<i>Cornus</i>	43	<i>Ailanthus altissima</i>	15	<i>Diospyros lotus</i>	3
Liquidambar styraciflua	528	4,1%	<i>Pinus</i>	149	<i>Juglans nigra</i>	40	<i>Arbutus unedo</i>	15	<i>Hedera helix</i>	3
Cedrus	452	3,5%	<i>Populus</i>	147	<i>Hibiscus syriacus</i>	39	<i>Diospyros kaki</i>	14	<i>Mespilus germanica</i>	3
Fraxinus	429	3,3%	<i>Pyrus calleryana</i>	143	<i>Malus floribunda</i>	35	<i>Gymnocladus dioicus</i>	12	<i>Castanea sativa</i>	2
Platanus	387	3,0%	<i>Liriodendron tulipifera</i>	125	<i>Tamarix gallica</i>	33	<i>Taxodium distichum</i>	12	<i>Chamaerops humilis</i>	2
Ulmus	337	2,6%	<i>Corylus colurna</i>	120	<i>Abies</i>	30	<i>Chamaecyparis</i>	9	<i>Cupressus arizonica 'Glabra'</i>	2
Carpinus	335	2,6%	<i>Taxus baccata</i>	114	<i>Pterocarya fraxinifolia</i>	28	<i>Clerodendrum trichotomum</i>	9	<i>Elaeagnus sp.</i>	2
Celtis	327	2,5%	<i>Koelreuteria paniculata</i>	104	<i>Melia azedarach</i>	27	<i>Sorbus</i>	9	<i>Firmiana simplex</i>	2
Aesculus	320	2,5%	<i>Salix</i>	95	<i>Catalpa</i>	25	<i>Ilex aquifolium</i>	8	<i>Yucca gloriosa</i>	2
Zelkova carpinifolia	278	2,1%	<i>Alnus</i>	74	<i>Laurus nobilis</i>	25	<i>Punica granatum</i>	8	<i>Buxus sp.</i>	1
Lagerstroemia indica	263	2,0%	<i>Magnolia grandiflora</i>	72	<i>Metasequoia glyptostroboides</i>	25	<i>Toona sinensis</i>	8	<i>Ceratonia siliqua</i>	1
Betula	259	2,0%	<i>Malus</i>	70	<i>Thuja</i>	25	<i>Cryptomeria</i>	7	<i>Cunninghamia lanceolata</i>	1
Calocedrus decurrens	246	1,9%	<i>Trachycarpus fortunei</i>	68	<i>Photinia</i>	24	<i>Maclura pomifera</i>	7	<i>Juniperus chinensis</i>	1
Magnolia	191	1,5%	<i>Gleditsia triacanthos</i>	64	<i>Albizia julibrissin</i>	22	<i>Nerium oleander</i>	7	<i>Wisteria sinensis</i>	1
Morus	174	1,3%	<i>Ligustrum japonicum</i>	64	<i>Paulownia tomentosa</i>	22	<i>Pseudotsuga menziesii</i>	7	<i>Ziziphus jujuba</i>	1
Parrotia persica	173	1,3%	<i>Olea europaea</i>	60	<i>Ficus carica</i>	21	<i>Cercidiphyllum japonicum</i>	5		

3. Quantitative Indikatoren

- Anzahl der Bäume pro Einwohner.



Mit einem Baumbestand von knapp 13.000 Exemplaren und einer Bevölkerung von etwa 107.000 Einwohnern ergibt sich ein Verhältnis von 0,12 Bäume pro Einwohner, was bedeutet, dass es 12 Bäume pro 100 Einwohner im Stadtgebiet von Bozen gibt. Bäume in den Wäldern, entlang der Gewässer oder auf Privatgrundstücken, sind in dieser Anzahl nicht enthalten.

- m^2 Baumkrone pro Einwohner.

Die Vermessung aller Kronen der verwalteten und erfassten Bäume ermöglichte die Ermittlung der Kronenprojektion in Quadratmetern. Insgesamt haben die 13.000 Bäume eine Kronenfläche von etwa 227.000 m^2 .

Pro Einwohner stehen also mehr als 2 Quadratmeter Kronenfläche zur Verfügung, was auch eine ähnliche Menge an projizierter Beschattung bedeutet, wenn die Sonne in zenitaler Position steht.

Die folgende Abbildung zeigt die Freiflächen des "LIDO" in Bozen, einschließlich der Positionen, der Anzahl und der Kronenausmasse der vorhandenen Bäume.



- Baumartenvielfalt.

Der Baumbestand im Gemeindegebiet von Bozen umfasst insgesamt 340 verschiedene Arten und Sorten. Bei jeder Neupflanzung, sofern keine spezifische Art für die bestehenden Straßenalleen oder Parkanlagen vorgegeben ist, wird darauf geachtet, neue Arten oder zumindest neue Sorten zu pflanzen.

In Fällen, in denen eine Erneuerung bereits in den ersten Jahren nach der Pflanzung erforderlich wird, muss der geringe Erfolg der vorherigen Pflanzung hinterfragt und, wenn nötig, eine grundlegende Änderung der Strategie vorgenommen werden. Der seit Jahren anhaltende Klimawandel hat beispielsweise die nächtlichen Frostperioden verringert und gleichzeitig die Sommerhöchsttemperaturen sowie längere Dürreperioden verstärkt.

Es wurden Bäume gepflanzt, die bis dahin (2020) in Bozen noch nicht vertreten waren, insbesondere folgende Arten, Sorten oder Kultivare:

- *Ulmus 'Columella'* -Olmo resistente
- *Gleditsia triacanthos 'street keeper'* ('Draves')
- *Celtis occidentalis (bagolaro occidentale)*
- *Catalpa bungei*
- *Quercus palustris 'Green Pillar'*
- *Acer opalus*
- *Cornus Venus*
- *Fagus sylvatica "Rotundifolia"*
- *Magnolia "Loebneri Merrill"*
- *Malus 'Mokum'*
- *Quercus imbricaria*
- *Tilia cordata Winter orange*
- *Ulmus x 'Lutece'* o *Ulmus 'Nanguen'*

Die nachfolgende Tabelle fasst alle aufgenommenen öffentlichen Bäume im Gebiet der Stadt Bozen zusammen, von der häufigsten bis zur seltensten Art.

Tassonomia	n.º	Tassonomia	n.º	Tassonomia	n.º	Tassonomia	n.º
Quercus pubescens	433	Liquidambar styraciflua 'Paarl'	39	Salix sp.	10	Platanus Orientalis 'Cuneata'	3
Liquidambar styraciflua	431	Hibiscus syriacus	39	Malus floribunda 'Profusion'	10	Picea sp.	3
Platanus ×hispanica	377	Prunus serrulata 'Sunset Boulevard'	38	Abies concolor	10	Mesplilus germanica	3
Acer platanoides	354	Salix alba	36	Tilia cordata 'Rancho'	9	Malus x moerlandsii 'Profusion'	3
Prunus cerasifera 'Pissardii'	350	Acer occidentalis	36	Sophora japonica 'Regent'	9	Liquidambar styraciflua 'Worplesdon'	3
Celtis australis	322	Prunus subhirtella 'Autumnalis'	36	Salix ×chrysocoma	9	Liquidambar styraciflua 'Slender Silhouette'	3
Cupressus arizonica	321	Prunus sp.	36	Prunus domestica	9	Hedera helix	3
Cupressus sempervirens	316	Liquidambar styraciflua 'Stella'	36	Prunus armeniaca	9	Fraxinus ornus 'Rotterdam'	3
Cedrus deodara	265	Ligustrum japonicum	36	Pinus wallichiana	9	Fagus sylvatica 'Tricolor'	3
Lagerstroemia indica	259	Fagus sylvatica	36	Pinus strobus	9	Diospyros lotus	3
Acer pseudoplatanus	257	Malus floribunda	35	Parrotia persica 'Vanessa'	9	Davidia involucrata	3
Tilia cordata	248	Tamarix gallica	33	Morus plataniifolia	9	Chamaecyparis sp.	3
Calocedrus decurrens	246	Pinus pinea	33	Crataegus laevigata	9	Cedrus libani	3
Sophora japonica	244	Gleditsia triacanthos	33	Clerodendrum trichotomum	9	Cedrus deodara 'Pendula'	3
Ulmus pumila	232	Acer campestris 'Red Shine'	32	Alnus cordata	9	Catalpa bignonioides 'Nana'	3
Betula pendula	232	Magnolia x soulangiana 'Alba Superba'	30	Toona sinensis	8	Acer rubrum 'October Glory'	3
Carpinus betulus 'Fastigiata'	193	Acer platanoides 'Emerald Queen'	29	Salix virinalis	8	Abies pinsapo	3
Aesculus hippocastanum	185	Pterocarya fraxinifolia	28	Robinia pseudoacacia 'Bessoniana'	8	Zelkova serrata 'Village Green'	2
Tilia americana	172	Melia azedarach	27	Quercus castaneifolia	8	Yucca gloriosa	2
Platycladus orientalis	172	Fraxinus excelsior 'Westhof's Glorie'	26	Punica granatum	8	Sorbus sp.	2
Ostrya carpinifolia	171	Tilia sp.	25	Prunus sargentii 'Rancho'	8	Sorbus alnifolia	2
Zelkova carpinifolia	168	Prunus laurocerasus	25	Ligustrum sp.	8	Robinia pseudoacacia 'Umbraculifera'	2
Quercus rubra	168	Metasequoia glyptostroboides	25	Ilex aquifolium	8	Quercus macrocarpa	2
Ginkgo biloba	168	Laurus nobilis	25	Fraxinus ornus 'Obelisk'	8	Prunus cerasus	2
Parrotia persica	164	Salix babylonica	24	Crataegus x Carrierei	8	Platanus Orientalis Alpen globe	2
Cedrus atlantica 'Glauca'	157	Morus nigra	24	Catalpa bungei	8	Pinus taeda	2
Cercis siliquastrum	152	Thuja occidentalis	23	Acer pseudoplatanus 'Wilhelm'	8	Pinus coulteri	2
Fraxinus excelsior	143	Quercus phellos	23	Pseudotsuga menziesii	7	Picea omorika	2
Acer buergerianum	137	Populus nigra 'Italica'	23	Picea pungens	7	Malus 'Mokum'	2
Carpinus betulus	134	Quercus turneri 'Pseudotumeri'	22	Picea glauca	7	Gleditsia triacanthos 'Street keeper' (Draves)	2
Quercus robur 'Fastigiata'	132	Paulownia tomentosa	22	Nerium oleander	7	Ginkgo biloba 'Pendula'	2
Acer negundo	127	Cedrus atlantica	22	Maclura pomifera	7	Ginkgo biloba 'Katlan'	2
Acer campestre	126	Albizia julibrissin	22	Quercus suber	6	Firmania simplex	2
Liriodendron tulipifera	125	Populus alba 'Pyramidalis'	21	Prunus cerasifera	6	Fagus sylvatica 'Asplenifolia'	2
Robinia pseudoacacia	122	Pistacia terebinthus	21	Cupressus torulosa	6	Elaeagnus sp.	2
Prunus avium	118	Picea abies	21	Chamaecyparis lawsoniana	6	Cupressus arizonica 'Glabra'	2
Corylus colurna	115	Ficus carica	21	Carpinus betulus 'Frans Fontaine'	6	Cryptomeria japonica 'Compacta'	2
Tilia cordata 'Greenspire'	104	Acer platanoides 'Cleveland'	21	Aesculus sp.	6	Comus kousa 'Venus'	2
Taxus baccata	101	Zelkova serrata	20	Acer ginnala	6	Chamaerops humilis	2
Fraxinus ornus	91	Ligustrum lucidum	20	Acer cappadocicum "Rubrum"	6	Cedrus atlantica ssp. 'Libani'	2
Quercus robur	89	Crataegus oxyacantha 'Paul's scarlet'	20	Tilia tomentosa 'Brabant'	5	Castanea sativa	2
Zelkova serrata 'Green Vase'	88	Betula pendula 'Fastigiata'	20	Tilia platyphyllos 'Rathaus Erecta'	5	Carpinus betulus 'Monumentalis'	2
Acer platanoides 'Crimson King'	88	Robinia pseudoacacia 'Unifoliola'	19	Tilia platyphyllos	5	Abies nordmanniana	2
Koelreuteria paniculata	86	Nyssa sylvatica	19	Salix matsudana 'Tortuosa'	5	Abies homolepis	2
Acer saccharinum	83	Koelreuteria paniculata 'Fastigiata'	18	Quercus macranthera	5	Abies cephalonica	2
Acer rubrum	82	Acer truncatum 'Pacific sunset'	18	Prunus maackii 'Amber Beauty'	5	Abies alba	2
Magnolia x soulangiana	81	Sequoiadendron giganteum	17	Populus tremula	5	Ziziphus jujuba	1
Pyrus calleryana	78	Sambucus nigra	17	Platanus Orientalis "Minaret"	5	Wisteria sinensis	1
Pinus nigra	77	Robinia pseudoacacia 'Sandrauriga'	17	Magnolia x loebneri 'Merrill'	5	Trachycarpus	1
Catastro in corso	75	Acer ×freemanii	17	Magnolia obovata	5	Tilia cordata 'Roelvo'	1
Quercus cerris	73	Prunus padus Schloss Tiefurt	16	Fagus sylvatica 'Purpurea Group'	5	Thuja sp.	1
Populus nigra	73	Malus sp.	16	Fagus sylvatica 'Pendula'	5	Thuja plicata	1
Acer platanoides 'Columnaire'	73	Liquidambar styraciflua 'Moraine'	16	Fagus orientalis	5	Sorbus torminalis	1
Magnolia grandiflora	72	Fraxinus sp.	16	Erlobotrya japonica	5	Sorbus intermedia	1
Morus plataniifolia 'Fruitless'	69	Acer platanoides 'Olmsted'	16	Cryptomeria japonica	5	Robinia pseudoacacia 'Frisia'	1
Trachycarpus fortunei	67	Ulmus resistia 'Fiorente'	15	Corylus colurna 'Scholtens Obelisk'	5	Quercus robur 'Koster'	1
Tilia tomentosa	67	Gleditsia triacanthos 'Inermis'	15	Cercidiphyllum japonicum	5	Quercus Imbricaria	1
Aesculus ×carnea	67	Arbutus unedo	15	Celtis occidentalis	5	Quercus acutissima	1
Quercus ilex	66	Allianthus altissima	15	Betula sp.	5	Prunus fruticosa 'Globosa'	1
Magnolia kobus	66	Acer palmatum	15	Alnus incana	5	Prunus avium 'Plena'	1
Pyrus calleryana 'Chanticleer'	65	Acer ×freemanii 'Elegant'	15	Acer pseudoplatanus 'Atropurpureum'	5	Prunus	1
Prunus serrulata 'Kanzan'	65	Gleditsia triacanthos 'Skyline'	14	Ulmus laevis	4	Populus tremula 'Erecta'	1
Morus alba	62	Diospyros kaki	14	Quercus sp.	4	Populus ×canescens	1
Fraxinus angustifolia 'Raywood'	62	Catalpa bignonioides	14	Picea pungens 'Koster'	4	Pinus sp.	1
Olea europaea	60	Alnus x spaethii	14	Morus alba 'Tortuosa'	4	Pinus ponderosa	1
Fraxinus americana 'Autumn Purple'	58	Taxus baccata 'Fastigiata'	13	Morus alba 'Pendula'	4	Pinus pinaster	1
Aesculus ×carnea 'Briotii'	58	Pinus sylvestris	13	Malus floribunda 'Evereste'	4	Pinus halepensis	1
Acer pseudoplatanus 'Leopoldii'	57	Photinia serrulata	13	Magnolia Yulan	4	Picea smithiana	1
Quercus frainetto	56	Craatagus laevigata 'Paul's Scarlet'	13	Larix decidua	4	Picea sitchensis	1
Ulmus minor	54	Acer sp.	13	Lagerstroemia indica 'Rosea'	4	Morus sp.	1
Acer campestre 'Elswick'	54	Ulmus sp.	12	Crataegus sp.	4	Morus nigra 'Pendula'	1
Tilia cordata 'Erecta'	53	Taxodium distichum	12	Aesculus hippocastanum 'Baumannii'	4	Juniperus chinensis	1
Quercus palustris	52	Quercus petraea	12	Acer platanoides 'Fairview'	4	Fagus sylvatica 'Rohani'	1
Tilia ×vulgaris	51	Prunus dulcis	12	Acer platanoides 'Crimson Sentry'	4	Fagus sylvatica 'Dawyck'	1
Prunus serrulata	48	Populus alba	12	Acer negundo 'Variegatum'	4	Cunninghamia lanceolata	1
Juglans regia	47	Picea pungens 'Glauca'	12	Abies sp.	4	Ceratonia siliqua	1
Acer rubrum 'Scanlon'	47	Gymnocladus dioicus	12	Abies grandis	4	Buxus sp.	1
Alnus glutinosa	46	Acer platanoides 'Globosum'	12	Tilia ×vulgaris 'Pallida'	3	Betula pendula 'Youngii'	1
Acer negundo 'Aureovariegatum'	45	Tilia ×europaea	11	Sorbus aucuparia	3	Betula lenta	1
Prunus x yedoensis	43	Populus bolleana	11	Sophora japonica 'Pendula'	3	Acer rubrum 'Fairview Flame'	1
Cupressus sempervirens 'Stricta'	43	Photinia ×fraseri 'Red Robin'	11	Sequoia sempervirens	3	Acer platanoides 'Deborah'	1
Comus mas	41	Fraxinus excelsior 'Diversifolia'	11	Salix alba 'Tristis'	3	Acer platanoides 'Cult'	1
Acer monspessulanum	41	Fraxinus americana	11	Robinia pseudoacacia 'Pyramidalis'	3	Acer opalus	1
Acer ×freemanii 'Autumn Blaze'	41	Ulmus 'Nanguen'	10	Prunus spinosa	3	Abies lasiocarpa 'Glauca compacta'	1
Juglans nigra	40	Ulmus 'Columnella'	10	Prunus mahaleb	3		

4. Pflegemaßnahmen



- Beschreibung der durchgeführten Baumpflegemaßnahmen.

Die Pflege des öffentlichen Baumbestandes, die in den Kompetenzbereich der Stadtgärtnerie fällt, erfordert eine sorgfältige Planung sowie die Möglichkeit, schnell zu reagieren, wenn gewisse Bedingungen es erfordern. Im konkreten Fall sind es Schäden entlang von Straßen und auf Parkplätzen, Wurzelschäden durch Grabungen sowie Sommerstürme. Situationen, die manchmal dringende Eingriffe durch hochqualifiziertes Personal erfordern.

Die regelmäßige Pflege der Baumkronen wurde reduziert, um sämtliche Ressourcen auf Maßnahmen zu konzentrieren, die aufgrund von Inspektionen oder Berichten erforderlich sind.

Anders ist es bei Bäumen, die bereits in der Vergangenheit stark beschnitten wurden, wie z. B. die *Sophora japonica*-Alleen in der Venediger- und Trieststraße, die alle drei bis vier Jahre einen Kronenschnitt benötigen.

Alle Baumpflegearbeiten wurden immer von Unternehmen mit hoher Professionalität und im Besitz der ETW-Zertifizierung (European Tree Worker) durchgeführt. Besonders viel Wert wird auf die Schnitttechniken gelegt, um den Bäumen zu ermöglichen, das Kallusgewebe zu bilden und das Eindringen von Pilzen in gesundes Holz zu verhindern.

- Gesundheitszustand der Bäume.

Alle erfassten Bäume werden regelmäßig überprüft, um ihre dendrometrischen Werte zu aktualisieren. Während der laufenden Amtszeit wurden etwa 29.000 Sichtkontrollen an den Bäumen durchgeführt. Allein im Jahr 2024 wurden 7.413 Kontrollen durchgeführt, so dass man von einer durchschnittlichen Kontrolle jedes Baumes alle zwei Jahre ausgehen könnte. Dies ist jedoch nicht der Fall, da besonders junge Bäume und Neupflanzungen - abgesehen von Problemen mit der Wasserversorgung - keine größeren Eingriffe erfordern, während ältere Exemplare alle sechs Monate inspiziert werden, sofern ihr Zustand dies erfordert.

Jedem Baum wird einer Stabilitäts- und Bruchfestigkeitsklasse zugeordnet, die in Kategorien von A (vernachlässigbar) bis D (extrem) eingeteilt ist. Jede Klasse steht für einen anderen Grad an Dringlichkeit oder Stabilität:

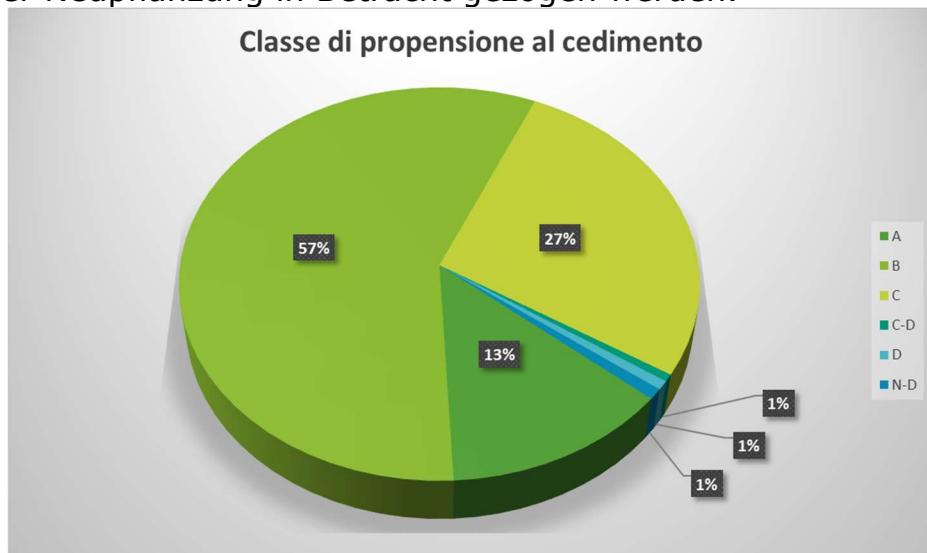
- **Klasse A (vernachlässigbar):** Bäume zeigen keine signifikanten strukturellen Probleme, und ihr natürlicher Sicherheitsfaktor wird als intakt angesehen. Es wird empfohlen, alle fünf Jahre eine visuelle Inspektion durchzuführen.
- **Klasse B (niedrig):** Bäume weisen geringe sichtbare Mängel auf, aber der Sicherheitsfaktor ist nicht signifikant reduziert. Regelmäßige Inspektionen sind erforderlich, jedoch höchstens alle drei Jahre.
- **Klasse C (moderat):** Bäume weisen deutlichere Anzeichen von Instabilität oder Mängel auf, die die Verkehrssicherheit gefährden könnten. Häufigere Kontrollen und gegebenenfalls gezielte Eingriffe sind erforderlich.

- **Klassen C-D (hoch):** Bäume in dieser Kategorie haben schwere Mängel, die sofortige Pflegemaßnahmen erfordern, um das Risiko eines Abbruchs zu reduzieren. Andernfalls werden sie in Klasse D herabgestuft.
- **Klasse D (extrem):** Diese Bäume haben eine hohe Wahrscheinlichkeit des Absterbens und/oder des Umstürzens; ein Eingriff, häufig auch eine Fällung oder drastischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, sind unumgänglich.

Der öffentliche Baumbestand ergibt demnach, eingeteilt nach den Kategorien, folgendes Bild:

Klassen der Stand- und Bruchsicherheit		
A	1.688	13%
B	7.389	57%
C	3.528	27%
C-D	75	1%
D	92	1%
N-D	112	1%
NICHT BEWERTET	72	1%
	12.956	

70 % der Bäume befinden sich also in gutem Zustand, 27 % erfordern häufigere Sichtkontrollen, während 3 % (etwa 300 Bäume) nicht nur häufigere, sondern auch eingehendere Kontrollen erfordern. Dabei werden besonders bei sehr wertvollen Bäumen verschiedenste Erhaltungsmaßnahmen geprüft, wobei auch Fällungen mit anschließender Neupflanzung in Betracht gezogen werden.



5. Pflanzungen und Fällungen



- Anzahl der jährlich gepflanzten Bäume.

Die Pflanzung erfolgt durch zwei Dienste: der Stadtgärtnerie und den Dienst für Grünflächenplanung. Sie besteht zu 50 % aus der Ersatzpflanzung bestehender Bäume und zu 50 % aus der Neupflanzung an neuen Standorten.

Alberi messi a dimora	Anno	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Totale
Giardineria Comunale e Servizio Progettazione del Verde		399	232	229	353	228	320	1.761

- Regulierung der Baumfällungen: Vorschriften und Best Practices.

Das **Landesgesetz Nr. 9/2018 „Raum und Landschaft“** wurde vom Landtag am 10. Juli 2018 verabschiedet und trat am 1. Juli 2020 in Kraft. Artikel 67 (Zuständigkeit für die Erteilung der landschaftsrechtlichen Genehmigung) überträgt den Gemeinden die Genehmigungsbefugnis. Die Gemeinde Bozen hat mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 34 vom 23.06.2020, rechtskräftig seit dem 06.07.2020, die **Grünflächenordnung** verabschiedet. Diese sieht die Einrichtung des Grünflächenkommission vor, das gemeinsam mit der Gemeindekommission für Raum und Landschaft für die Erteilung landschaftsrechtlicher Genehmigungen zuständig ist, einschließlich der Fällung geschützter Bäume im öffentlichen und privaten Bereich.

Die Fällung öffentlicher Bäume erfolgt nur mit Genehmigung – sofern sie geschützt sind – und vor allem dann, wenn es keine Alternative gibt. In einigen Fällen wurden sogar sogenannte Chronoxyle, v.a. in den öffentlichen Grünanlagen, belassen, d. h. alternde Bäume wurden bewusst erhalten, um Vögeln und Insekten ihren Lebensraum zu bewahren. Diese Exemplare zeigen eindrucksvoll, wie viel Leben ein Baum auch in seiner letzten Lebensphase noch beherbergen kann. Totholz initiiert zahlreiche ökologische Prozesse, die das Überleben vieler Organismen ermöglichen und zur Dynamik der Ökosysteme beitragen. Die sogenannte Necromasse gibt dem Baum eine „zweite Lebensphase“: In den Hohlräumen nisten Vögel, Insekten ernähren sich vom zersetzen Holz, und andere Tiere leben von den Parasiten des Holzes. Der Begriff Chronoxyl stammt aus dem Französischen und setzt sich aus dem latinisierten Griechisch *khrinos* (Zeit) und *xylos* (Holz) zusammen.

Sollte eine Baustelle oder ein öffentliches Bauvorhaben eine Baumfällung erforderlich machen, wird zunächst eine technische und wirtschaftliche Machbarkeitsprüfung durchgeführt, um die Möglichkeit einer Verpflanzung zu bewerten. In der aktuellen Legislaturperiode wurden mithilfe einer Ballenstechmaschine mehrere Bäume erfolgreich verpflanzt, darunter jene, die den Bau des Padel-Platzes in Pfarrhof sowie die Errichtung des Biergartens hinter dem Schgraffer-Haus beeinträchtigt hätten.

6. Wirtschaftliche Indikatoren



- Budget für die Verwaltung des Baumbestands.

Die Pflege des Baumbestands wird für einfache Routinearbeiten von gemeindeeigenen Gärtnern durchgeführt. Komplexere baumpflegerische Maßnahmen werden an hochspezialisierte Fachfirmen vergeben, die über die erforderlichen Qualifikationen für Arbeiten in großen Höhen verfügen. Für regelmäßige Pflegemaßnahmen wie Kronenpflege, Totholzentfernung und die Stabilisierung von Baumreihen in Alleen, Schulhöfen und öffentlichen Parks werden jährlich durchschnittlich 250.000 € ausgegeben.

- Wirtschaftlicher Wert des Baumbestands.

Das Dekret des Präsidenten der Autonomen Provinz Bozen vom 8. März 2021, Nr. 7, legt Richtlinien zur Bewertung von Gehölzen fest. Der Basiswert pro Baum beträgt 175 €, der je nach Stammdurchmesser (unter 50 cm, zwischen 50 und 100 cm, über 100 cm), Gesundheitszustand (gut, mittel oder schlecht) und Standort (geschützter Park oder anderes Gebiet) mit spezifischen Faktoren multipliziert wird.

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Bäume nach Stammdurchmesser und Gesundheitszustand gemäß D.P.P. Nr. 7 vom 8. März 2021. Auf Grundlage dieser Faktoren ergibt sich ein geschätzter Gesamtwert des erfassten Baumbestands von knapp 38.060.000 €.

	diametro <50	diametro 50<D<100	diametro >100	coeficiente per stato di salute	totali	stato di salute
stato di salute	8.759	341	4	8	9.104	buono
coefficiente per diametro	2	5	10	5	3.491	medio
	totali	10.883	1.858	145		12886
	diametro	diametro	diametro			
	<50	50<D<100	>100			
stato di salute	diametro <50	diametro 50<D<100	diametro >100			
buono	140.144	13.640	320			
medio	19.240	36.100	6.150			
cattivo	800	730	360			
stato di salute	diametro <50	diametro 50<D<100	diametro >100	valore base		
buono	24.525.200,00 €	2.387.000,00 €	56.000,00 €	26.968.200,00 €		
medio	3.367.000,00 €	6.317.500,00 €	1.076.250,00 €	10.760.750,00 €		
cattivo	140.000,00 €	127.750,00 €	63.000,00 €	330.750,00 €		
totali	28.032.200,00 €	8.832.250,00 €	1.195.250,00 €	38.059.700,00 €		

7. Zusammenfassung und Schlussfolgerung



Der Zeitraum von Oktober 2020 bis Frühjahr 2025 war für den Baumbestand der Stadt Bozen durch folgende Entwicklungen geprägt:

1. Extreme Wetterereignisse

Frühling und Sommer waren von ungewöhnlich hohen Temperaturen geprägt, die einige Baumarten stärker belasteten als andere. Besonders betroffen waren z. B. *Cornus mas*, *Betula pendula* und *Crataegus oxyacantha*.

2. Unwetterbedingte Schäden

Durch Starkwindereignisse im Juni und Juli 2021 sowie im Juli 2023 wurden einige Bäume unwiderruflich geschädigt und mussten gefällt werden. Diese wurden ersetzt, bei anderen hingegen mussten die Baumkronen reduziert oder durch kronensicherende Maßnahmen stabilisiert werden.

3. Großbaustellen

Großprojekte wie der Waltherpark haben ebenfalls zur Fällung zahlreicher Bäume geführt, von denen nur ein Teil ersetzt werden konnte, da durch die neu geschaffenen Baukörper einiges an Grünfläche verloren ging.

Darüber hinaus hat der Ausbau des Fernwärmennetzes mit Aufgrabungen und der Durchfahrt von Fahrzeugen ebenfalls zu Schäden am Wurzelwerk und zu kontrollierten, teilweise aber auch spürbaren Reduzierungen der Kronen der Bäume entlang von Straßen und Alleen geführt.

4. Erfolgreiche Baumverpfanzungen:

Ein bemerkenswerter Erfolg war die Verpfanzung von Jungbäumen in der Sportzone Pfarrhof, wo Padel-Plätze gebaut wurden. Mithilfe einer Ballenstechmaschine konnten zahlreiche Bäume erhalten werden, anstatt sie zu fällen. Auch durch andere Verpfanzungen konnten einige kleine Oliven-, Granatapfelbäume und *Acer palmatum* erhalten werden und an anderen Standorten weiterwachsen. Sicherlich kann dies keine Lösung für jede Situation sein, aber in diesem Fall hat es viele Bäume vor der Fällung bewahrt.

5. Verbesserung der Bewässerung neuer Bäume

Bei neu angepflanzten Bäumen, die nicht an eine bestehende Beregnung angeschlossen werden können, wurden speziellen Gießränder ausprobiert. Diese sorgen für eine gezieltere Wasserversorgung des Wurzelballens und halten länger als die herkömmlichen nicht stabilen Gießränder.

6. Flächenentsiegelung und Biodiversität

Maßnahmen zur Entsiegelung von Parkplätzen, Gehwegen und Straßenrändern wurden eingeleitet. Zusätzlich wurden vermehrt Blumenwiesen angelegt, um die Nektarversorgung für Insekten zu verbessern und die Biodiversität in der städtischen Umgebung zu fördern.

7. Natürlicher Pflanzenschutz gegen Schädlinge, Anbringen von Nistkästen

Zur Bekämpfung von den Läusen und Spinnmilben an den Linden wurden Nützlinge eingesetzt, die den Befall reduziert haben. Dies verhinderte ein

vorzeitiges Vertrocknen der Blätter und minimierte klebrige Honigtauauusscheidungen auf Gehwegen.

8. Bodenverbesserungsmaßnahmen in Parks

In einigen Parks wurden Maßnahmen zur Bodenlockerung durchgeführt, um die Wasseraufnahme der Wurzeln zu verbessern und den Gasaustausch zu erleichtern.

9. Ausbringen von Mulch

Jungbäume erhielten eine Schicht Mulchmaterial an der Basis, um die Feuchtigkeit zu bewahren und das Wachstum unerwünschter Pflanzen zu reduzieren.

Wichtigste erzielte Ergebnisse:

1. **Erhaltung und Verbesserung des Baumstandorts** durch Bodenlockerungen, Entsiegelung und gezielte Mulch Maßnahmen.
2. **Erweiterung und genauere Erfassung des Baumkatasters** durch verbesserte Kontrollmessungen von Kronen, Stammdurchmessern und fotografische Dokumentationen.
3. **Diversifizierung der Baumarten** durch gezielte Nachpflanzungen robusterer Arten.
4. **Bewusstseinsbildung bei Stadtplanern**, die verstärkt das digitale Baumkataster nutzen, um bestehende Bäume zu erhalten.
5. **Erhöhte Baustellenkontrollen**, um Wurzel- und Kronenschäden durch Bauarbeiten zu minimieren.
6. **Bessere Koordination mit öffentlichen und privaten Akteuren**, um Baum- und Grünflächen schonende Maßnahmen, zu planen und umzusetzen.

- Vorschläge zur zukünftigen Optimierung des Grünflächenmanagements

Die zukünftige Pflege des städtischen Grüns, insbesondere des Baumbestands, wird vor großen Herausforderungen gestellt. Wesentliche Faktoren sind:

- Steigende Durchschnittstemperaturen, die einen höheren Wasserbedarf für die Bewässerung mit sich bringen.
- Hitzewellen, die einige Baumarten besonders belasten.
- Längere Trockenperioden, die ohne ausreichende Bewässerung zum Absterben vieler Bäume führen können.
- Extreme Wetterereignisse mit starken Winden, die erhöhte Stabilitätsanforderungen für den Baumbestand mit sich bringen.
- Regelmäßige Straßenbaustellen, die zu Wurzel- und Kronenschäden führen.

Daher sollten künftige Verbesserungsmaßnahmen auf folgende Aspekte fokussieren:

- Standortwahl für neue und Ersatzpflanzungen unter Berücksichtigung potenzieller Störungen durch Verkehr oder Bauprojekte.
- Optimierung der Bodenbeschaffenheit, um Jungbäumen in den ersten Jahren bestmögliche Wachstumsbedingungen zu bieten.
- Auswahl widerstandsfähiger Baumarten, die hohe Temperaturen und Wassermangel besser tolerieren.
- Austausch empfindlicher Baumarten zugunsten robusterer Alternativen.
- Intensivierte Baumkontrollen, insbesondere hinsichtlich der Gefahren durch extreme Wetterereignisse.
- Regelmäßige Kronenpflege und Stabilisierung, um Bruch- und Sturzgefahren bei Stürmen zu minimieren.
- Die zukünftige Verwaltung des Baumbestands muss verstärkt auf präventive Maßnahmen, klimafeste Baumarten und optimierte Standortbedingungen setzen, um eine nachhaltige und sichere Stadtbegrünung zu gewährleisten.

Insgesamt muss die Bewirtschaftung des Baumbestands in den nächsten Jahren durch eine verstärkte Kontrolle und Pflege der Kronen der bestehenden Bäume, der Auswahl von Arten, die gegen extreme Klimabedingungen, d. h. sowohl gegen Trockenheit als auch gegen starke Regenfälle und starke Winde, resistent sind, sowie nicht zuletzt durch die Auswahl ausreichend großer und entsiegelter Baumscheiben, die eine gute Entwicklung der neu gepflanzten Bäume gewährleisten, einplanen.



Baumverpflanzung mittels Ballenstechmaschine in der Sportzone Pfarrhof.



Baumpflanzung im Wäldchen der Neugeborenen auf den Talferwiesen